

Rezensionen von Buchtips.net

Marek Krajewski: Pest in Breslau

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-423-24727-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 11,80 Euro (Stand: 21. August 2025)

In der Stadt Breslau treibt 1923 ein Geheimbund namens "Bruderschaft der Misanthropen" sein Unwesen. In die grausame Vereinigung werden skrupellose Mörder, bestialisch vorgehende Verbrecher und Menschen ohne jegliches Gewissen aufgenommen. Wer dazugehören will, muss vorher einen Menschen getötet und dies auch unter Beweis gestellt haben. Im Sinne des Geheimbunds werden Menschen getötet, die nach Meinung dieser Gruppe asozial sind. Kurz nachdem der Polizeibeamte Eberhard Mock eines Morgens nackt und mit rosa Farbe beschmiert in einem Wald bei Deutsch Lisa erwacht, ohne eine Ahnung zu haben, wie ihm geschah, wird er in einen Strudel gesogen, der ihn scheinbar nicht mehr loslässt. Denn nur wenige Tage später werden in rascher Folge mehrere Morde begangen und bei jeder Leiche finden sich Spuren, die auf Eberhard Mock als Täter deuten. Die Hexenjagd beginnt und Mock findet sich einer Spirale von Verdächtigungen, die ihn ins Gefängnis bringen, in dem er einen Mithäftling in Notwehr tötet. Von diesem Zeitpunkt an, erwacht das Interesse der Geheimbündler an den inhaftierten Polizisten, die ihn zu gerne in ihre Kreise aufnehmen würden.

Ein düstere Geschichte im Breslau der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wird von Marek Krajewski in diesem Werk beschrieben. Fantastisch herausgehoben wird von dem polnischen Autor der Zeitgeist dieser Epoche zwischen den beiden Weltkriegen. Spannend und packend ist das Buch gleichzeitig ein Krimi und ein historisches Ereignis.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[24. Juli 2009]